Chappele-Leist

Jahresberichte als Beilage zu Traktandum 2

Durch die Corona Pandemie waren in den letzten zwei Jahren die Aktivitäten für alle Veranstaltungen nicht erlaubt. Mit der HV vom 11. Mai 2022 wurden auch die letzten Einschränkungen aufgehoben. Die Folgen dieser Einschränkungen waren jedoch nicht wie weggeblasen. Der Vorstand versucht, die Aktivitäten wieder hochzufahren.

Unter dem Motto: Der Leist ist gewillt, weiter zu bestehen.

Der Dorfmärit vom 23.10.2021 konnte mit Vorsichtsmassnahmen durchgeführt werden. Das Leist-Mittagessen im Bistro wurde am 5.11.2021 wieder aufgenommen.
Jahrelang hat der Chappele-Leist jeweils im Dezember das Essen für Senioren serviert. Von Seiten der Veranstalter wurden die Vereine ausgeladen um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Das gab uns Gelegenheit, den langjährigen Einsatz zu beenden.

Das neue Vereinsjahr begann am 1.4 2022
Der Dorfmärit vom 22.10.2022 mit Trampolin und Karussell war ein grosser Erfolg. Das Bedürfnis, einander wieder zu begegnen war gross. Auch der Samichlaus kam wieder am 6.12.2022 Es konnten ein grosser Teil der 250 Säcklein an die Kinder verteilt werden.

Der Chappele-Leist hat mit der Petition am 22.10.2021gegen mehr Feinstaub in Hinterkappelen 153 Unterschriften eingereicht. Unser Anliegen an die Gemeinden wollte diese schädliche Heizungsvariante verhindern. Die politische Gemeindebehörde erteilte jedoch die Bewilligung zu dieser Variante. Der Chappele-Leist hat mit Einwilligung der Plattform seine Einsprache weitergezogen. Alle massgebenden Parteien stellten sich jedoch auf den Standpunkt, Pelletheizungen seine per se CO2 neutral!. Der Chappele-Leist unterlag bei allen Stellen und musste Parteien und Ämter mit Total CHF 6‘000.- entschädigen. Nachtrag: Zurzeit wird immer noch nicht gebaut. Die genauen Kosten werden ermittelt und mit der von uns geforderte Variante Fernwärme verglichen.

Eine weitere Einsprache betrifft die Werbeanzeige an der Bernstrasse. Der geplante, zweiseitige LCD Bildschirm soll innerhalb des Strassenabstandes von 5.00m erstellt werden. Er ist zu nahe am Kreisel und entspricht keinem echten Bedürfnis. Die Kantonspolizei Bern lehnt aus verkehrssicherheitsgründen dies Form von Strassenreklamen ab. Die Bauherrschaft hat ein abgeändertes Baugesuch eingereicht. Der Chappel-Leist wird auf die neue Eingabe reagieren.

Feinstaub ist der Gegenstand einer weiteren Einsprache. Die Überbauung Schlossmatt will die Gasheizung durch eine Pelletheizung ersetzen. Ergebnis der Abstimmung unter den Eigentümern: 51% Ja, 49% Nein. Zeigt den schwierigen Entscheid. Die empfindliche Lage im Aaregraben ist bekannt. Durch eine Pelletheizung wird die Luftqualität nochmals verschlechtert.. Ein Bauentscheid steht noch aus.

Auf der Basis von Mitwirkung ist ein weiteres Projekt beim Chappele-Leist. Eine Gruppe von Initianten will gegen Lichtverschmutzung eingreifen. Der Chappel-Leist hat seine beratende Unterstützung zugesagt. Erste Erfolge sind greifbar. Die Beleuchtung am Kreisel in Hinterkappelen ist um ca. 50% reduziert worden. Für die Zukunft ist ein totaler Ersatz der bestehenden Beleuchtung geplant. In diesem Rahmen werden auch die Beleuchtungen im Kappelenring auf Lichtverschmutzung überprüft.

Diese kurze Aufzählung zeigt unsere Aktivitäten und Anliegen zu Gunsten der Bevölkerung. Darin ist nicht sichtbar wie schmal die momentane Basis für all diese Aktivitäten ist. Im Vorstand und der Plattform sind seit Jahren die gleichen Mitglieder aktiv. Jährlich verlassen Ein bis Zwei Mitglieder diese Gremien. Neue Mitglieder sind rar und schwer zu finden. Im Rahmen der Plattformsitzungen während des ganzen vergangenen Jahres wurden mehrere Möglichkeiten für die Zukunft des Chappele-Leist beraten. Von sofort auflösen, einschlafen lassen oder reduziert weiterführen haben wir alles erwogen.

Unter Traktandum 7 wird eine Diskussion zur Zukunft des Chappel-leist stattfinden .Die Hauptversammlung soll den Organen Vorstand inkl- Plattform einen klaren Auftrag zur Zukunft des Chappele-Leist erteilen.

Hinterkappelen, 21.05.2023 ed